# Erhöhtes Krebsrisiko bei Feuerwehreinsatzkräften

Präsentation an der Feuerwehrtechnischen Zentrale Dannenberg 12.11.2016

© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Berufsverband Feuerwehr e.V. Geschäftsstelle

Sportallee 41 22335 Hamburg Tel.: 040/4317 9599-0 Fax: 040/4317 9599-19

# Themen der Präsentation

- Warum befassen wir uns mit diesem Thema
- Internationale Studien und Entschädigungsgesetz
- Schlussfolgerungen
- Rechtsgrundlagen und Vorschriften
- Prävention und Eigenverantwortung
- Erkenntnisse und Maßnahmen

 $@ \ Berufsverband \ Feuerwehr \ e.V. \ Vervielf\"{a}ltigung \ nicht \ ohne \ vorherige \ Genehmigung$ 

Tel.: 040/4317 9599-0

# Was bedeutet Krebs?

Als Krebs bezeichnet man die krankhafte Veränderung von Zellen!

emotional

finanziell

rechtlich

© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Tel.: 040/4317 9599-0

Fax: 040/4317 9599-19

# Warum befassen wir uns mit diesem Thema?

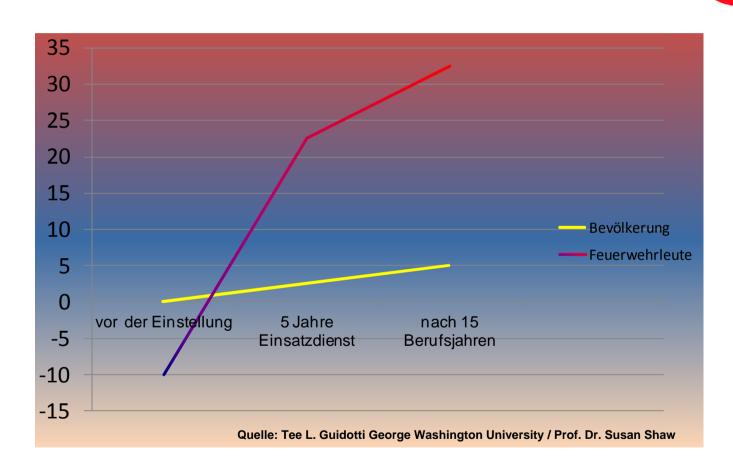
Krebs ist mittlerweile, nach den Herz- Kreislauf-Erkrankungen, die zweithäufigste Todesursache in Deutschland

© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Tel.: 040/4317 9599-0

Fax: 040/4317 9599-19

# Warum befassen wir uns mit diesem Thema?



© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Berufsverband Feuerwehr e.V. Geschäftsstelle

Sportallee 41 22335 Hamburg

Tel.: 040/4317 9599-0

Fax: 040/4317 9599-19

# Unterschied Berufsfeuerwehr/ Freiwillige Feuerwehr?

Nein!

Tel.: 040/4317 9599-0

Fax: 040/4317 9599-19

Ja!

- Organisation
- Strukturen
- Anzahl
- Absicherung
- Technische Ausstattung

© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Berufsverband

# Brandrauch enthält <u>immer</u> krebserregende \* Stoffe,





- welche über die ungeschützten Atemwege oder die ungeschützte Haut aufgenommen werden.
- welche insbesondere in heißem Brandrauch gasförmig, in hoher Konzentration, vorhanden und dadurch leicht aufnehmbar sind.
- welche aber auch an kalten Brandstellen immer noch vorhanden sind.

IARC- International agency on research of cancer \*

Tel.: 040/4317 9599-0

Fax: 040/4317 9599-19

© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Berufsverband Feuerwehr e.V. Geschäftsstelle

Sportallee 41 22335 Hamburg

Berufsverband

# Globale Auswirkungen mit Folgen

Durch die weltweite Verarbeitung gleicher Baustoffe und -materialien, sowie Brandhemmer, bilden sich bei Schadenereignissen weltweit die gleichen toxischen und karzinogenen Rauchgase.

Tel.: 040/4317 9599-0

Fax: 040/4317 9599-19

# Internationale Studien...

- IARC- International agency on research of cancer
- Niosh- National Institute for occupational safety and health (Oktober 2013).
- Monash- Australian Firefighters' Health Study (Dezember 2014).
- LeMasters- Cancer Risk Among Firefighters: A review and meta analysis of 32 Studies.



© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Berufsverband Feuerwehr e.V. Geschäftsstelle

Sportallee 41 22335 Hamburg

Tel.: 040/4317 9599-0

Fax: 040/4317 9599-19



# und Gesetzgebung!

# WORKERS' COMPENSATION ACT FIREFIGHTERS' PRIMARY SITE **CANCER REGULATION**

### Designated cancers and periods of employment

2 For the purpose of section 24.1(4) of the Act, the primary site cancers and the minimum period of exposure for each disease are the following:

FRUMARY SHE CANCER	Y SITE CANCE	R
--------------------	--------------	---

MINIMUM PERIOD OF REGULAR EXPOSURE TO THE HAZARDS OF A FIRE SCENE

Primary leukemia	5 years
Primary site brain cancer	10 years
Primary site bladder cancer	15 years
Primary site lung cancer in non-smokers	15 years
Primary site ureter cancer	15 years
Primary site kidney cancer	20 years
Primary site colorectal cancer	20 years
Primary site testicular cancer	20 years
Primary site esophageal cancer	25 years
A primary non-Hodgkin's lymphoma	20 years
A primary site prostate cancer	15 years
A primary site skin cancer	15 years
A primary site breast cancer	10 years
Multiple myeloma	15 years
	3 \$2:249/2005:74/2010:73/2011

© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Berufsverband Feuerwehr e.V. Geschäftsstelle

Sportallee 41 22335 Hamburg Tel.: 040/4317 9599-0 Fax: 040/4317 9599-19

Von Feuerwehrleuten für Feuerwehrleute Feuerwehrleute

# Schlussfolgerungen

In <u>allen</u> Veröffentlichungen, wurde ein Zusammenhang zwischen Brandbekämpfung und einem erhöhten Krebsrisiko bei Feuerwehrleuten nachgewiesen.

Deutsche Wissenschaftler haben das bestätigt!

© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Tel.: 040/4317 9599-0

# **Erfolge**

- Anerkennung von Krebs als Berufserkrankung.
- Anerkannte Krebsarten
- Ausbildung und Ausrüstung angepasst.
  - Bewusstsein gefördert durch Aufklärung.
- Verbesserung der ärztlichen Vorsorge.

# Leider noch nicht (überall) bei uns!!!

© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Tel.: 040/4317 9599-0

# **Entwicklung**

- 3. weltweites Seminar zur Anerkennung von berufsbedingten Krebserkrankungen von Feuerwehrleuten, in Norwegen
- Dezember 2014 Schreiben an die Bundeskanzlerin
- 06/2015 Interschutz in Hannover
- 06/2015 Befassung mit der Thematik im Deutschen Städtetag
- 22.06.2015 Fachgespräch zum Thema "Krebsrisiko bei Feuerwehrleuten" im BMAS Bonn.
- 03.11.2015 DGUV- Fachgespräch "Krebsrisiken bei Feuerwehreinsatzkräften" in Sankt Augustin

© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Tel.: 040/4317 9599-0

Von Feuerwehrleuten für Feuerwehrleute Feuerwehrl

# **Entwicklung**

- 20.06.2016: Auftaktveranstaltung der, durch die DGUV neu eingerichteten, **Projektgruppe** "Krebsrisiko im Feuerwehrdienst"
- Fachgespräch "Sicherheit und Gesundheitsschutz in der Feuerwehr - zukunftsfähig gemacht.",13. und 14. Dezember 2016, im IAG Dresden
- **Forschungsprojekt** initiiert- wie viele der schädlichen Substanzen werden im Einsatz über die Haut aufgenommen?

Tel.: 040/4317 9599-0

# Rechtsgrundlagen und Vorschriften Technische Regeln für Gefahrstoffe

# (Grundlage hierfür Gefahrstoffverordnung)

 TRGS 400 Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen.

 TRGS 410 Expositionsverzeichnis bei Gefährdung (seit 2015) gegenüber krebserzeugenden Gefahrstoffen der Kategorie 1a oder 1b

 TRGS 800 Brandschutzmaßnahmen-Einsatzdokumentation

VfdB-Merkblatt zur Einsatzhygiene (2014)

Unfallverhütungsvorschriften UVV- Feuerwehr (2015)

© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Berufsverband Feuerwehr e.V. Geschäftsstelle

Sportallee 41 22335 Hamburg

Tel.: 040/4317 9599-0 Fax: 040/4317 9599-19

Berufsverband



**A**usbildung

**A**ufklärung

Ausrüstung

Einen 100%tigen Schutz gibt es nicht!

Anerkennung

© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Berufsverband Feuerwehr e.

Tel.: 040/4317 9599-0

Von Feuerwehrleuten für Feuerwehrleute Feuerwehr

# **Erkenntnisse**

- 1. Brandrauch ist potentiell kanzerogen
- 2. Brandrauchbestandteile werden auch dermal inkorporiert
- Eine Expositionserfassung gemäß §14(3,4)
  GefStoffV ist auch für Einsatzkräfte der Feuerwehr nötig

Tel.: 040/4317 9599-0

Von Feuerwehrleuten für Feuerwehrleute Feuerwehr

# Notwendige Maßnahmen aus den Erkenntnissen

- 1. Konsequente schwarz/weiß Trennung bereits an der Einsatzstelle.
- 2. Maßnahmen zur Basis-Einsatzhygiene und Verpflegungsaufnahme an der Einsatzstelle (Hygieneboards und Trainingsanzüge).
- 3. Grobreinigung aller kontaminierter Gerätschaften an der Einsatzstelle, grundsätzlich mit Atemschutz. Bevorzugter Einsatz von FFP3-Masken.
- 4. Erstellen geeigneter Schulungsunterlagen für eine Sensibilisierung der Einsatzkräfte.
- 5. Vorbereitende Maßnahmen zur Expositionserfassung (Einsatzdokumentation).
- 6. medizinische Prävention durch jährliche Untersuchungen der Einsatzkräfte sowie nach Bedarf, mittels Humanbiomonitoring (HBM), auf krebsauslösende Substanzen und Krebsmarker.

© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Tel.: 040/4317 9599-0

Von Feuerwehrleuten für Feuerwehrleute Feuerwehrleute

# Notwendige erweiterte Maßnahmen

- 7. Mindestens jährliche Schadstoffmessungen in den Feuerwachen und den Fahrzeugen sowie generelle Schadstoffmessungen an den Einsatzstellen und der PSA; Auch nach Reinigungszyklen in einem zu bestimmenden zeitlichen Rahmen.
- Maßnahmen für eine Beweislastumkehr

9. pauschale Anerkennung ausgewählter Krebserkrankungen als Berufskrankheit bei Feuerwehreinsatzkräften oder alternativ, Schaffung einer rechtliche Grundlage zur Entschädigung.

Tel.: 040/4317 9599-0

# e Berufsverband Feuerwehr e.

# Bild von verschmutzen Einsatzkräften

 $@ \ Berufsverband \ Feuerwehr \ e.V. \ Vervielf\"{a}ltigung \ nicht \ ohne \ vorherige \ Genehmigung$ 

Berufsverband Feuerwehr e.V. Geschäftsstelle

Sportallee 41 22335 Hamburg

Tel.: 040/4317 9599-0

Internationales Symbol! Die "Krebs-Schleife" steht für Solidarität und Unterstützung im Kampf gegen Krebs bei Feuerwehrleuten.



Tel.: 040/4317 9599-0

Fax: 040/4317 9599-19

# Fragen?

© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung

Berufsverband Feuerwehr e.V. Geschäftsstelle

Sportallee 41 22335 Hamburg

Tel.: 040/4317 9599-0

Fax: 040/4317 9599-19

Feuerwehr e.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



© Berufsverband Feuerwehr e.V. Vervielfältigung nicht ohne vorherige Genehmigung